Herren Kreisliga A Gr. 2

TG Schwenningen IV : TTC Villingen
Samstag, 09.03.2024, 16:00 Uhr

Großer Jubel bei der TG Schwenningen IV – 9:6 Heimerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Peter Sproge nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der TG Schwenningen IV im Match der Herren Kreisliga A Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC Villingen, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Roman Döring, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:14.

Das Spiel lief wie folgt ab: Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Döring / Hirsch gegen Haser / Riegger. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Zähler für das Team verpassten Sevris / Möckel bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Franz / Moldenhauer. Einen Punkt erhielt die TG Schwenningen IV wenig später, da Eckert / Sproge ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Roman Döring eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Roman Döring gewann gegen Armin Moldenhauer mit 3:2. Manfred Hirsch machte mit Holger Franz beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Georgios Sevris sein 3:2 gegen Stefan Riegger feiern konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Denis Eckert in der Partie gegen Michael Haser. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Leider musste der TTC Villingen danach das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TG Schwenningen IV. Nicht ganz mithalten konnte Peter Sproge, beim 1:3 gegen Walter Osswald, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der TG Schwenningen IV und des TTC Villingen in die Box. Einen sicheren Punkt für sein Team holte danach Roman Döring beim 11:4, 11:6, 11:6 gegen Holger Franz und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Seit Beginn der Serie hat Franz damit nun 9 Siege bei gleichzeitig 9 Niederlagen zu verzeichnen. Einen Sieg verpasste Manfred Hirsch beim 1:3 gegen Armin Moldenhauer und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Lange mit Michael Haser kämpfen musste Georgios Sevris in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Sevris nun 17 Siege bei 10 Niederlagen aus. Der neue Zwischenstand war 8:4. Beim 0:3 gegen Stefan Riegger fand wiederum Denis Eckert von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:13 für Eckert und 4:4 für Riegger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Es war ein langes Spiel, bis Max Möckel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Walter Osswald quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (19:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Einen Punkt erhielt die TG Schwenningen IV derweil, da Peter Sproge sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Ein umkämpfter Teamerfolg für die TG Schwenningen IV war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TG Schwenningen IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Endingen am 09.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Villingen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen TTFC Dürbheim erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TG Schwenningen IV
Doppel: Döring / Hirsch 1:0, Sevris / Möckel 0:1, Eckert / Sproge 1:0
Einzel: R. Döring 2:0, M. Hirsch 1:1, G. Sevris 2:0, D. Eckert 0:2, M. Möckel 1:1, P. Sproge 1:1
TTC Villingen
Doppel: Franz / Moldenhauer 1:0, Haser / Riegger 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: H. Franz 0:2, A. Moldenhauer 1:1, M. Haser 1:1, S. Riegger 1:1, W. Osswald 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (19:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").